



Ausgabe 2/2011

Inklusion im winterlichen Vorarlberg

„Es war super!“ Darin waren sich alle Teilnehmer und die Verantwortlichen der Schneesport-Woche einig. Mitte Januar waren zwölf Studierende der Heilerziehungspflege-Fachschule am Hürther Alexandra-Klaus-Berufskolleg mit Schulleiter Dieter Herberich, Sportlehrerin Carina Deuster und Snowboard-Betreuer Kevin Ehlert nach Vorarlberg gereist, um dort zusammen mit dreizehn Teilnehmern und vier Betreuer des örtlichen Integrativen Sportvereins „Special Friends“ eine gemeinsame Woche im Skigebiet und auf dem Berghof Golm in 1 900 m Höhe zu verbringen.

Auf den Pisten waren die Rheinländer vom skifahrerischen Können der österreichischen Behindertensportler sehr beeindruckt. Abends wurde im Berghof viel miteinander erzählt, Karten gespielt, Darts geworfen und getanzt. Viele der Vorarlberger Sportler erzählten offen von ihrer Lebenssituation, ihrer Behinderung, den sportlichen Aktivitäten und ihrer Heimat.

Spätestens am Mittwoch war auch das letzte Eis gebrochen. Am Vormittag hatte die Snowboarder-Gruppe den „Special Friends“ einen Snowboard-Schnupper-Vormittag angeboten, den auch einige „Kölner“ nutzten. Nachmittags hatten gemischte Gruppen viel Spaß bei einem „Vielseitigkeits-Zehnkampf“, der von einigen Studierenden vor-



Die Studierenden des Alexandra-Klaus-Berufskollegs und die „Special Friends“ aus Vorarlberg, die an der gemeinsamen Woche teilgenommen haben, sowie begleitende Lehrkräfte und Betreuer.

bereitet und angeleitet worden war. Abends feierten die Gruppen dann einen „Kölschen Abend“, zu dem man extra einige Liter Kölsch, Fass-Brause, entsprechende Gläser, Musik und „Lebenshilfe-Präsente“ auf den Berghof mitgebracht hatte. Am meisten beeindruckt waren die Auszubildenden, wie „normal“ das Zusammensein mit der Gruppe behinderter Sportler war. Als Heilerziehungspfleger (HEP) hat man in

der Regel anleitende, betreuende, begleitende und assistierende Aufgaben den Menschen mit Behinderung gegenüber. In der gemeinsamen Skifreizeit gab es viele Situationen, in denen die angehenden professionellen HEPs von den Kenntnissen und Kompetenzen behinderter Menschen in großem Umfang profitieren konnten.

Noch vor der Abreise wurden Pläne für einen Gegenbesuch im

Rheinland und die Beteiligung einzelner Studierender an einem internationalen integrativen Fußball-Turnier in Spanien geschmiedet. Das Matratzenlager im Berghof ist für eine gemeinsame Skiwoche in 2012 wieder gebucht. Weitere Infos über die Ausbildung an der Fachschule für Heilerziehungspflege unter www.alexandra-klaus-berufskolleg.de. Für das kommende Schuljahr gibt es noch einige freie Plätze.

Themen

► **Verrückt nach Frauen-Fußball**
Deutschland im WM-Fieber: Die Frauen-Fußball-WM findet vom 26. Juni bis 17. Juli 2011 in Deutschland statt.

Lesen Sie mehr auf **Seite 2**

► **Im Einsatz mit Downsyndrom**
Christian Thiel engagiert sich ehrenamtlich beim THW, Ortsverband Hückeswagen, und ist als Sport-Ass beim Judo und Laufen aktiv. **Seite 3**

Termine

Am 26. Juni 2011 findet in der Zeit zwischen 12 und 18 Uhr ein Tag der Begegnung unter dem Motto „da sin mer dobei“. Informationstag für Jung und Alt, mit und ohne Handicap“ auf dem Marktplatz in Lechenich statt. Wir nehmen mit unserer Einrichtung teil und auch unsere „Querbeet“-Gruppe wird einen öffentlichen Auftritt haben. Veranstalter ist die Stadt Erftstadt, Ansprechpartnerin ist Frau Berbuir, Telefon: (0 22 35) 4 09-2 09; hier gibt es evtl. auch Presseinformationen.

Lebenshilfe verbindet

Schenkst du mir eine Stunde – schenk ich dir eine Stunde

Haben Sie Zeit und Lust auf besondere, schöne Begegnungen mit außergewöhnlichen Menschen? Machen Sie bei uns mit.

Freiwillig sozial engagierte Frechener für das neue Fußballleistungszentrum gesucht: Ihre Aufgabe? Begleitung junger Spieler (Trainingsassistenz). Und ehrenamtlicher Fahrer gesucht, der die Fußballer vom Wohnhaus zum Trainingsgelände und zurück bringt. Einsatzort: Frechen-Buschbell.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Kontakt: Ehrenamtskoordinator Wolfgang Vogler, Telefon: (0 22 33) 93 24 56 12.

IHR KONTAKT VOR ORT

Doris Schubert
Telefon: (0 18 05) 22 28 22
E-Mail: doris.schubert@lebenshilfe-rek-sued.de

Impressum Seite 1

► **Herausgeber:** Lebenshilfe Rhein-Erft-Kreis Süd gemeinnützige GmbH, Hennes-Weisweiler-Weg 1, 50374 Erftstadt, Telefon: (0 22 35) 95 51 20, info@lebenshilfe-rek-sued.de
► **Redaktion:** Verena Weiß
► **Presserechtlich verantwortlich:** Hans Jürgen Wagner, Geschäftsführer
► **Teilausgabe:** 10 000 Exemplare

Neues Fortbildungsprogramm „Mein Feierabend“ erschienen

„Mein Feierabend“, Bildung, Bewegung, Begegnung enthält Angebote aus allen drei Bereichen, die genutzt werden können, um den eigenen Feierabend oder das Wochenende seinen Wünschen gemäß zu gestalten.

Die Lebenshilfe Rhein-Erft-Kreis Süd gGmbH hat in einer neuen Broschüre ihre Freizeit- und Bildungsangebote zusammengefasst.

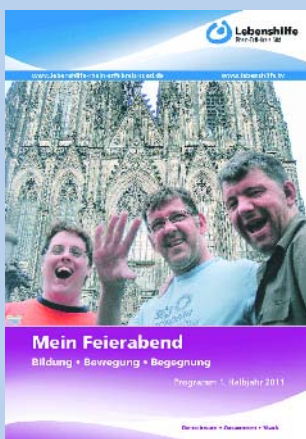
Hier erhalten Interessierte einen Überblick über das umfangreiche Programm, das zum Teil in Kooperation mit anderen Anbietern entstanden ist.

Neben bereits seit Jahren bekannten Angeboten sind neue, interessante Weiterbildungs-Mög-

lichkeiten wie ein Computer-Kurs, ein Bewegungsangebot oder ein neuer Kochkurs in Brühl zu finden. Weiterhin gibt es dort Hinweise auf mögliche neue Kurse im 2. Halbjahr.

Wenn Interesse an weiteren Angeboten besteht, die noch nicht aufgenommen worden sind, bitte eine kurze Rückmeldung an Doris Schubert (0 18 05) 22 28 22 oder als E-Mail an doris.schubert@lebenshilfe-rek-sued.de. Sie wird sich um eine entsprechende Erweiterung des Programms kümmern.

Dieses Programm ist im neuen Lebenshilfe Center in Brühl am Franziskanerhof 18 oder in Erftstadt-Lechenich, Hennes-Weisweiler-Weg 1 a, zu erhalten.



Lebenshilfe Gala in Brühl

Anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens feiert die Lebenshilfe Brühl am Samstag, 28. Mai, ab 19 Uhr, (Einlass 18 Uhr) eine große Benefizgala im Tanzsportzentrum in Brühl.

Die Gäste dürfen sich auf ein unterhaltsames Bühnenprogramm freuen. Kartenvorverkauf: Lebenshilfe Center in Brühl, Doris Schubert, Telefon: (0 18 05) 22 28 22, Kartenpreis pro Person: 10 Euro.

Anzeigen



Besuchen Sie uns im neuen Lebenshilfe Center in Brühl:

Kontakt: Doris Schubert
Telefon: (0 18 05) 22 28 22



Herzlich Willkommen
Haus Hammerstein

Romantische Halbinsel an der Wuppertalsperre
Seien Sie unser Gast und lassen Sie sich von uns verwöhnen.

- im Hotel • im Café/ Bistro mit Seeblick • auf der Sonnenterrasse
- im Wellnessbereich

www.haus-hammerstein.de

Haus Hammerstein • Tel.: 021 92 / 91 61 81
Hammerstein 1 • 42499 Hückeswagen

Eine soziale Einrichtung der
Lebenshilfe
Nordrhein-Westfalen